

Katzensprung

Um eine schnellere Verbindung zwischen der „Steinernen Wiese“ und dem „Schmiedhof“ herzustellen und damit auch den Weg ins Stadtzentrum zu verkürzen, wurde der "Katzensprung" angelegt. Der Name entstand in Bezug auf den im Eckhaus wohnenden Schuldiener Katzung. 1892 wurde der zunächst angelegte schmale Fußweg auf 3 m erweitert, Kantor Fuldner und Kaufmann Bleymüller gaben hierfür ein Stück ihrer angrenzenden Gärten ab. Da an dieser Stelle ein neues Viertel entstehen sollte, wurde 1893 die erste Villa durch den Bauunternehmer Kellermann errichtet. 1906 erfolgte der Bau der Reichsbanknebenstelle ebenfalls durch den Bauunternehmer Kellermann.



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1912

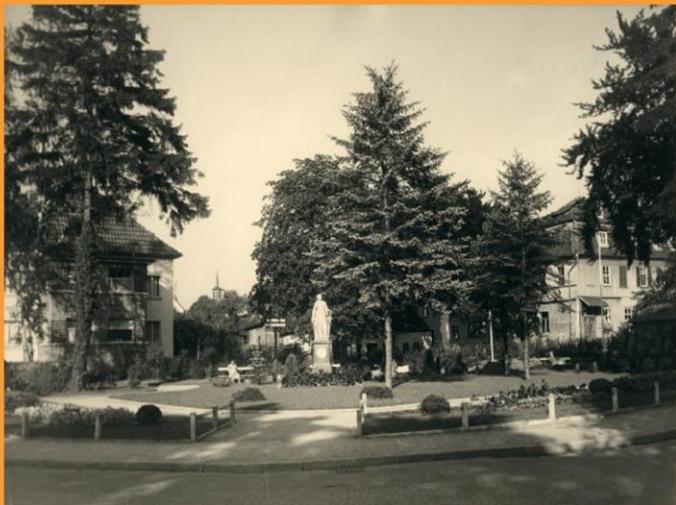
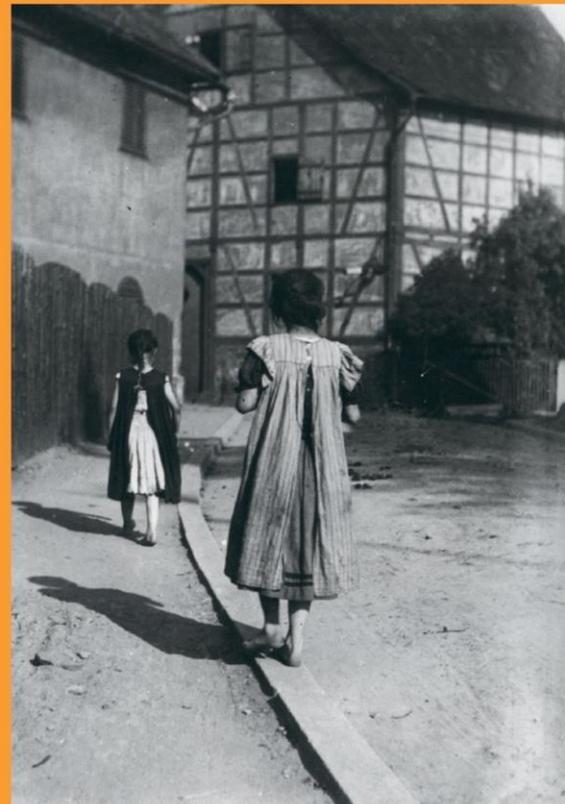


Foto: Atelier Rös'chen, Georg Neumann, Themar, nach 1935

Katzensprung